1 *Herzog Albrecht III. † 1395.*
2 *Herzog Wilhelm † 1406.*
3 *Herzog Leopold IV. † 1411.*
4 *Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.*

309. *Wien, 1393 Dezember 13.*

Die Herzöge Albrecht[1], *Wilhelm*[2] *und Leopold*[3] *schliessen mit den bayrischen Herzögen Ruprecht dem Älteren und Ruprecht dem Jüngeren ein Bündnis, das nicht gegen den Papst, den römischen König Wenzel, den König Siegmund von Ungarn, die Erzbischöfe von Mainz, Köln und Trier, Herzog Philipp von Burgund, Herzog Johann zu Lausitz, Herzog Otto von Braunschweig, die Pfalzgrafen Albrecht den Älteren und den Jüngeren, Markgraf Jost von Mähren, Markgraf Wilhelm von Meissen, Burggraf Friedrich von Nürnberg, den Erzbischof von Salzburg, die Bischöfe von Bamberg, Würzburg, Passau,* «hern hartmann[4] bischofen ze Chur», *den Bischof von Basel und Abt Wilhelm von Murbach, Graf Eberhard von Württemberg, Markgraf Bernhard von Baden sowie die Städte Strassburg und Konstanz gerichtet sein soll.*

Nahezu gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in der Handschrift B 5 = Böhm 14 fol. 2a–3a; die Nennung Hartmanns ist fol. 3a. – Papierblatt 29,5 cm lang × 21,5 mit 3,5 cm breitem freien linken Rand, in nahezu gleichzeitiger Schrift. – Die Handschrift umfasst 109 Blätter in Pergamentdeckel mit Lederrücken, mit Signatur in blau «5», *in weiss* «14» *unter der Überschrift:* «sind etlich alt pũntnus so die alten herren (von) Österreich mit fursten vnd Steten gehebt haben (vn)d Sunderlich die die Grauen von Gorcz meiner herschaft Jre lannd Gortz vnd was Sy hieuorn vermacht haben auch der von liechtenstain zu Nicolspurg vnd sunderlich etweuil vertrag der herrn von osterrich von Jrer lannde wegen 1423» *(16. Jahrh.);* «buntnuss Item

heuratsachen Testamenta» *(17. Jahrh.);* «1394 biss ao 1423» *(17. Jahrh.);* «40» *(verblasste Signatur des 17. Jahrh.). – Die Handschrift enthält Urkundenabschriften von 1394 angefangen bis 1423.*

1 *Herzog Albrecht III. † 1395.*
2 *Herzog Wilhelm † 1406.*
3 *Herzog Leopold IV. † 1411.*
4 *Hartmann v. Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.*

310. *Ensisheim*[1]*, 1394 Januar 19.*

Herzog Leopold[2] *von Österreich schliesst für sich, seine Brüder und seinen Vetter Albrecht*[3] *mit Burkhart*[4]*, dem Erwählten des Bistums zu Strassburg ein Bündnis auf 8 Jahre, das sich auf die Länder beider Teile diesseits des Arlbergs*[5] *erstrecken soll. Die Herzöge bedingen sich aus, dass dieses Bündnis nicht gegen den Heiligen Stuhl zu Rom, das hl. Römische Reich, Erzbischof Konrad von Mainz, den Herzog von Burgund, die Pfalzgrafen bei Rhein, Ruprecht den Älteren und den Jüngeren, den von Nürnberg und den von Württemberg* «vnd aber die erwirdigen vnsern lieben frewnd / herren hartman[6] pischofen ze chůr», *Konrad, Bischof von Basel, Wilhelm, Abt von Murbach, die Städte Strassburg, Basel, Konstanz, Ravensburg, Wangen, Buchhorn und alle die Burkhart in diesem Bündnis laut der Bundesurkunde*[7] *ausgenommen hat.*

Nahezu gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien, im Codex W 238 = Böhm 463, fol. 122 b – 125 a. – Papierblätter 31,2 cm × 21,9, linker freier Rand 3,3 cm, alte Paginierung «220»; Überschrift: «Bünttnus mit dem Bischouen von Straspurgk lützelstain», am Rand: «RSR. lib. 2 fol. 82». *Über die Handschrift siehe n. 308.*

1 *Ensisheim bei Mühlhausen im Oberelsass, Sitz d. österr. Verwaltung.*
2 *Herzog Leopold IV. v. Österreich † 1404.*
3 *Albrecht IV. v. Österreich † 1404.*